

**Die Rückkehr des Imperiums?
Die Politik Russlands im postsowjetischen Raum
am Beispiel Georgiens und der Ukraine und ihre
Auswirkung auf den zivilgesellschaftlichen Ost-West-Dialog
Podiumsdiskussion**

15. November 2008, 11.30 Uhr - Senatssaal, Ostenstr. 26, Eichstätt

Zwanzig Jahre nach der Überwindung des Ost-West-Gegensatzes droht Europa erneut eine Spaltung. Die einmalige Chance, die sich nach dem Sturz der kommunistischen Diktaturen in den Jahren 1989-1991 ergeben hatte, um ein "gemeinsames europäisches Haus" aufzubauen, gerät in große Gefahr. Sowohl in Russland als auch im Westen nehmen isolationistische Kräfte an Stärke zu, die an die alten Feindbilder wieder anknüpfen und jene Bindungen, welche zwischen den beiden Teilen Europas nach der Wende entstanden sind, zu zerreißen versuchen.

Droht Europa nach dem russisch-georgischen Fünftagekrieg ein neuer Kalter Krieg? Kehrt Moskau zu seinem alten imperialen Verhalten zurück? Kann die autoritäre Wende, die sich in Russland während der Putin-Ära vollzogen hat, der Integration des Landes in weltweite wirtschaftliche und sicherheitspolitische Strukturen ein Ende setzen? All diesen Fragen ist die vom Zentralinstitut für Mittel- und Osteuropastudien an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt geplante Podiumsdiskussion gewidmet, an der Historiker, Politikwissenschaftler und Studierende aus Ost und West wie auch Vertreter von Nichtregierungsorganisationen teilnehmen werden.

Teilnehmer

- *Dr. Jörg Bohse*, Vorstandsmitglied, Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften, Tübingen
- *Dr. Boris Chavkin*, Redakteur, Zeitschrift "Neuere und Neueste Geschichte", Russische Akademie der Wissenschaften, Moskau
- *Dr. Helmut Domke*, Vorsitzender, Stiftung West-Östliche Begegnungen, Berlin
- *John Andreas Fuchs M.A.*, Historiker, Doktorand an der LMU/KU, Eichstätt
- *Zaur Gasimov M.A.*, Historiker, Doktorand an der KU, Baku/Eichstätt
- *Prof. Christian Holtz*, Vorsitzender, Internationale Cooperation für Wirtschaft und Kultur, Denkendorf
- *Prof. Dr. Vladimir Kantor*, Philosoph, Russische Akademie der Wissenschaften; Hochschule für Wirtschaft, Moskau
- *Prof. Dr. Leonid Luks*, Historiker, KU, Eichstätt
- *Prof. Dr. Klaus Schubert*, Politikwissenschaftler, KU, Eichstätt
- *Dr. Dr. Andreas Umland*, Historiker/Politologe, KU, Kyjiw/Eichstätt

sowie Studierende des Masterstudienganges Internationale Beziehungen der KU.

(Verantwortlich: *Prof. Dr. Leonid Luks*)

Prof. Dr. Leonid Luks (Zentralinstitut für Mittel- und Osteuropastudien
Lehrstuhl für Mittel- und Osteuropäische Zeitgeschichte)

Prof. Christian Holtz (Internationale Cooperation für Wirtschaft und Kultur, Denkendorf)
Dr. Helmut Domke (Stiftung West-Östliche Begegnungen, Berlin)